

PRESSEINFORMATION

Corona-Pandemie: DWSV begrüßt Entscheidung „pro“ Flusskreuzfahrten in Bayern

Nürnberg, 08.07.2020 –

Der DWSV begrüßt die Entscheidung der Bayerischen Staatsregierung vom 07. Juli 2020, den Betrieb von Flusskreuzfahrtschiffe in Bayern einheitlich wieder zuzulassen und entsprechend ortsfester Hotels zu behandeln. Die Reedereien müssen sich demnach an die Hygienekonzepte für Gaststätten und für Beherbergung halten. In den letzten Wochen hatte sich der DWSV dafür eingesetzt, Flusskreuzfahrten in der Bayerischen Infektionsschutzmaßnahmenverordnung ausdrücklich zu regeln.

Dr. Michael Fraas, Vorsitzender des DWSV, sagt hierzu: „Der DWSV begrüßt die Entscheidung der Bayerischen Staatsregierung Flusskreuzfahrten in ganz Bayern wieder zuzulassen. Nur so kann ein ‚Flickenteppich‘ aus individuellen Regelungen und Vorgaben der örtlich zuständigen Behörden vermieden werden, der den Reedereien und den Reiseveranstaltern die Planungen enorm erschwert hätte. Die Donau und der Rhein mit Ihren Nebenflüssen gehörten mit über 70 Prozent Marktanteil auch 2019 zu den weltweit beliebtesten Fahrtgebieten. Die Flusskreuzfahrten und der Tourismus sind wichtige Arbeitgeber an Bord und an Land. Die Städte und Gemeinden entlang der Wasserstraße erzielen durch die Flusskreuzfahrten wichtige Einnahmen. Im Durchschnitt gibt ein Passagier an Land 35 Euro aus. Bezieht man Transfers, Eintrittsgelder etc. mit ein, sind es sogar 75 Euro.“

Das DWSV-Mitglied IG River Cruise und die European Barge Union (EBU) haben zudem einen „Leitfaden für einen Mindeststandard zur Wiederaufnahme der Flusskreuzfahrten in Europa unter Covid-19“ erarbeitet. Dieser geht sogar über die Anforderungen an die Hotel- und Gastronomiebranche hinaus, da speziell ein „worst case“-Szenario entwickelt wurde, wie bei einer Corona-Infektion an Bord zu handeln ist.

DWSV Deutscher Wasserstraßen- und Schifffahrtsverein e.V. – Partner für leistungsfähige Wasserstraßen und nachhaltiges Wirtschaften

Der Deutsche Wasserstraßen und Schifffahrtsverein ist zentrale Netzwerkplattform und Stimme für leistungsfähige Wasserstraßen. Ziel des DWSV ist der Ausbau und Erhalt der Wasserstraßeninfrastruktur mit regionalem Fokus auf der Main-Donau-Wasserstraße als einer der wichtigsten Binnenwasserstraßen Europas. Bei der Realisierung der Ziele werden wirtschaftliche Aspekte ebenso wie der Faktor Nachhaltigkeit berücksichtigt.

Das DWSV-Netzwerk umfasst Mitglieder aus den Bereichen Binnen- und Personenschifffahrt, Flusskreuzfahrten, Logistik- und Industrieunternehmen, Kommunen, Infrastrukturbetreibern, Institutionen und Verbänden.



Deutscher Wasserstraßen- und Schifffahrtsverein Rhein-Main-Donau e.V.

Rotterdammer Str. 2
90451 Nürnberg

Tel.: 0911 / 81 49 509
Fax: 0911 / 88 03 66

Web: www.schifffahrtsverein.de
E-Mail: info@schifffahrtsverein.de

Vorstand:

Vorsitzender des Vorstands:

Dr. Michael Fraas
Wirtschaftsreferent der Stadt Nürnberg

Stv. Vorsitzende

Thomas Schmid
Hauptgeschäftsführer
Bayerischer Bauindustrieverband e.V.

Peter Sonnleitner
Bereichsleiter International + Verkehr
IHK für Niederbayern in Passau

Ansprechpartner:

Marco von Dobschütz-Dietl
Dipl.-Kfm. / Geschäftsführer

Beatrix Wegner
Dipl.-Bw. / Leiterin Geschäftsstelle

Bitte senden Sie uns im Falle einer **Veröffentlichung** Ihren **Artikel als Print- / PDF-Version** oder als **Internet-Link** zu.

Besten Dank im Voraus für Ihre Unterstützung!

Der DWSV informiert die Öffentlichkeit über die Entwicklung der Main-Donau-Wasserstraße, ihren ökonomischen und ökologischen Nutzen sowie die Notwendigkeit ihrer Instandhaltung bzw. des Weiteren Infrastrukturausbaus. Dadurch soll die Akzeptanz leistungsfähiger Wasserstraßen als Verkehrsträger für Binnen- und Personenschifffahrt sowie das Bewusstsein für den Gewässer- und Hochwasserschutz in der Öffentlichkeit verbessert werden. Auch der Freizeit- und Erholungsfunktion kommt dabei eine wichtige Bedeutung zu.

2759 Zeichen (inkl. Leerzeichen)